

Universität Stuttgart
Universitätsbibliothek



Metadaten für Forschungsdaten aus den Ingenieurwissenschaften

Lightning Talk am KIM-Workshop 10./11.04.2018

Dorothea Iglezakis, UB Stuttgart



Projekt Dipl-Ing

Ziel: Konzept für Forschungsdatenmanagement in den Ingenieurwissenschaften

Beteiligte Fachbereiche: Thermodynamik, Aerodynamik

Beteiligte Institutionen: UB Stuttgart, TIK, Höchstleistungsrechenzentrum, Institute

Betrachtete Daten resultierend aus:

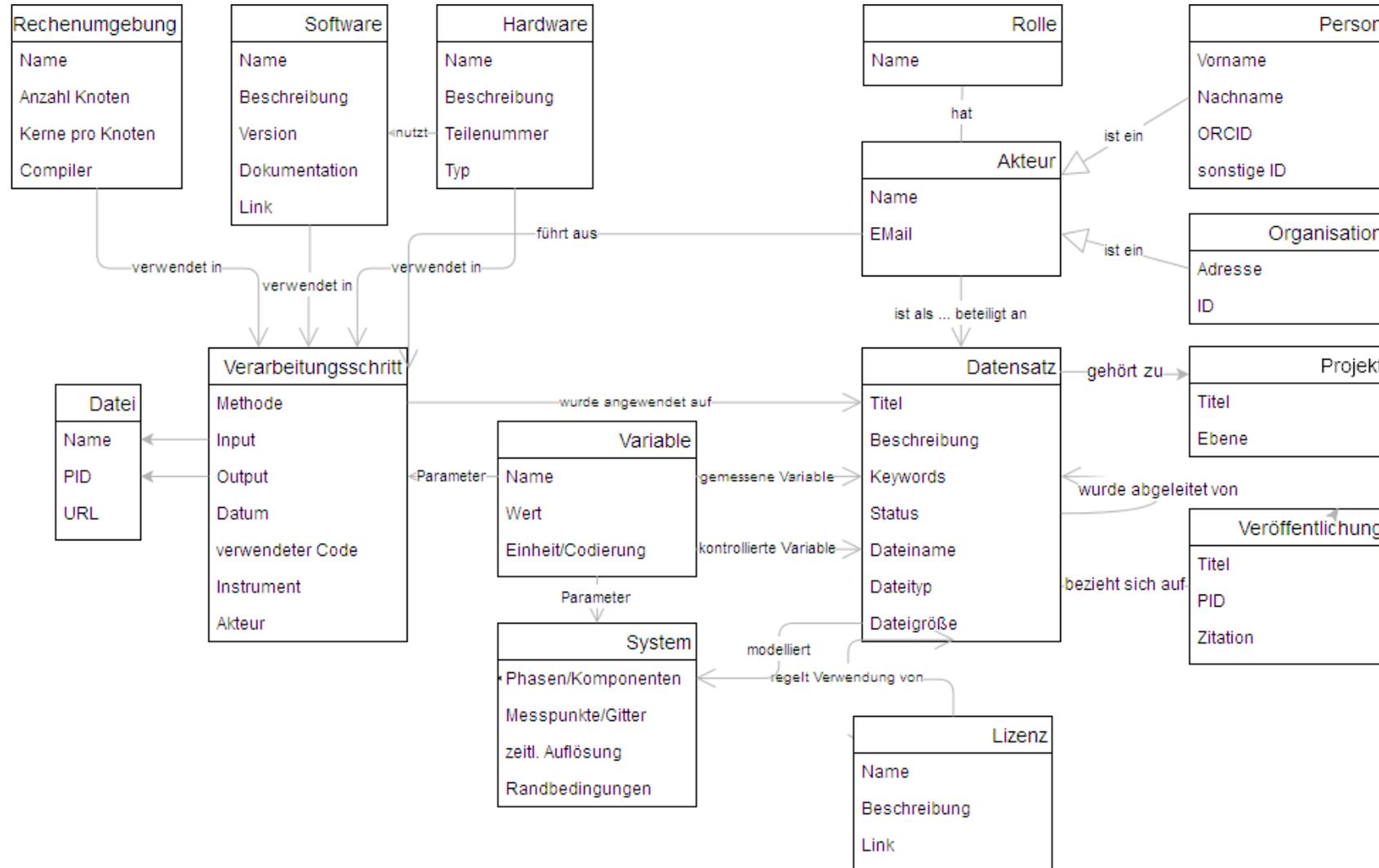
- **Numerischen Simulationen,**
- theoretischer Analyse,
- Experimentaldaten

Stand des Projektes:

- Bedarfsanalyse abgeschlossen
- Erstes Metadatenschema entworfen



Metadaten – Domänenmodell





Metadaten

Wer hat zu welchem
Zweck welche Daten in
welchem Fachgebiet
erzeugt?

deskriptive
Metadaten

Welches System mit
welchen Komponenten
und Parametern wurde in
welcher zeitlichen und
räumlichen Auflösung
betrachtet?

fachspezifische
Metadaten

Prozessmetadaten

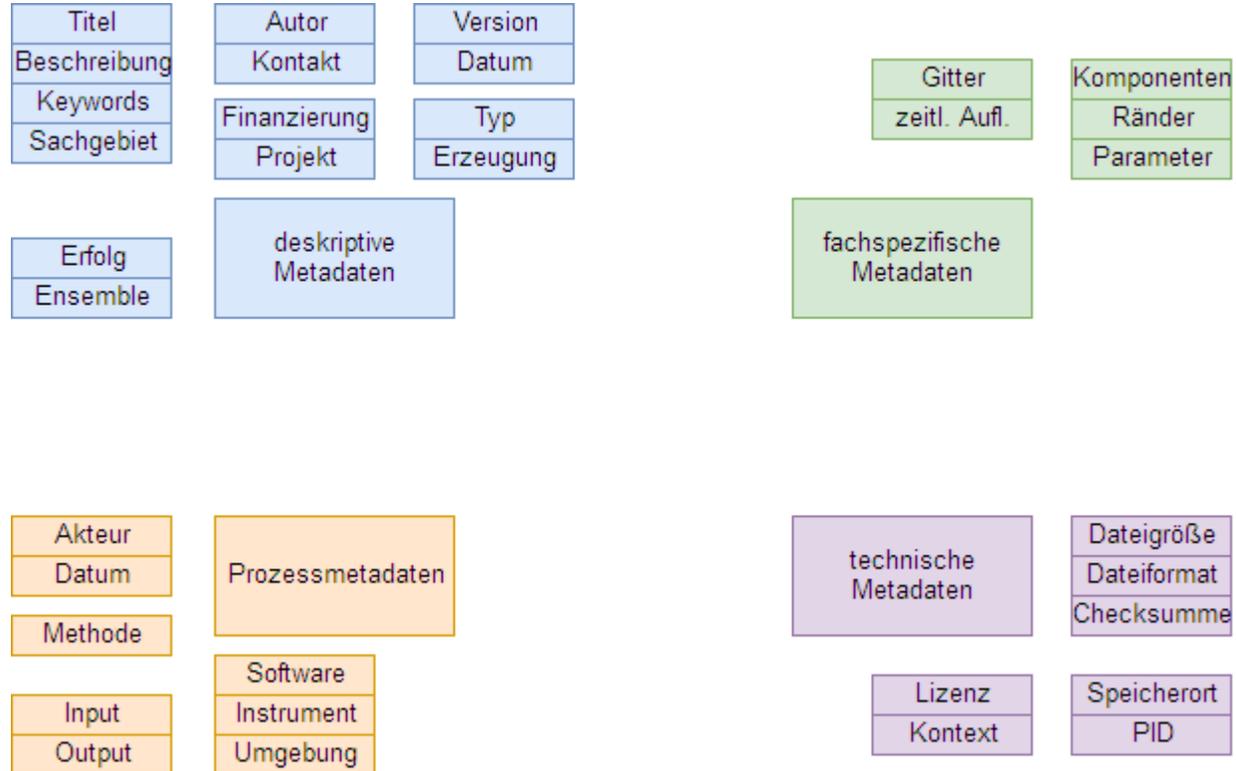
Wer hat wann mit
welcher Methode,
Software, Hardware
was gemacht?

technische
Metadaten

Wo sind welche Daten
in welcher Größe und
welchem Format und
was darf ich damit tun?

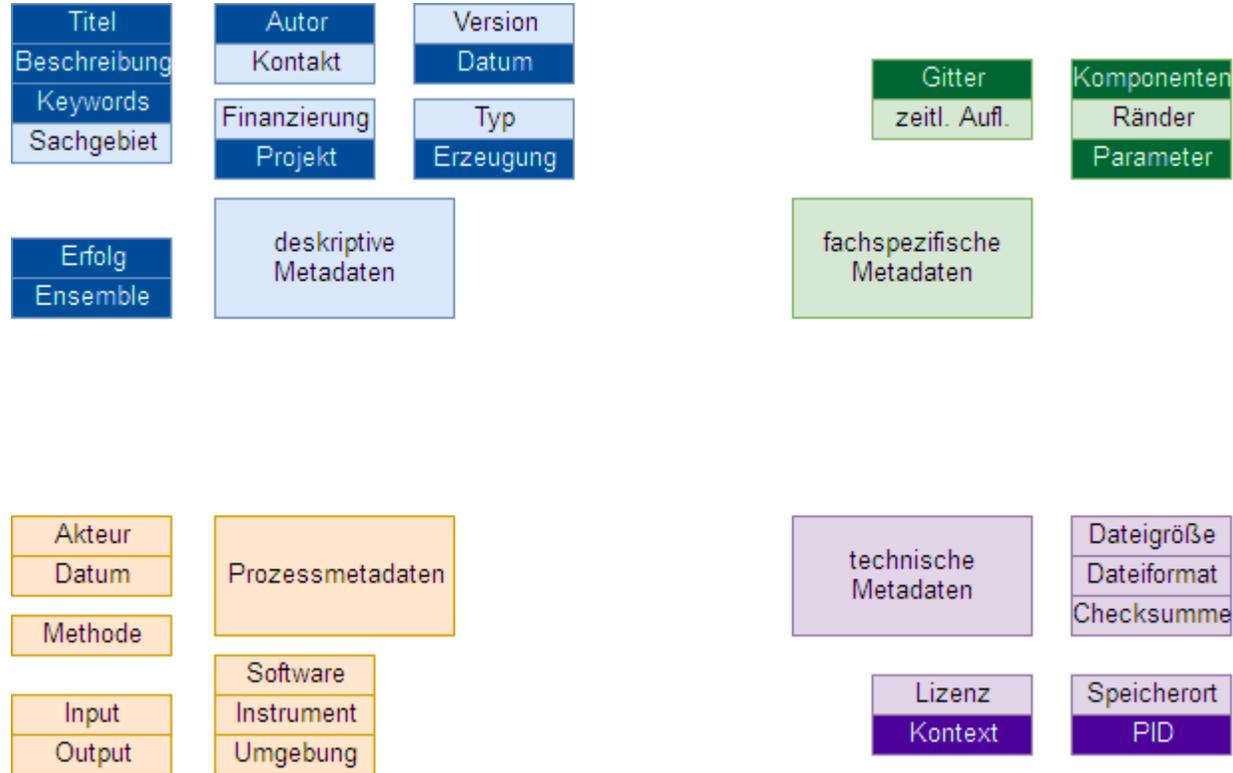


Metadaten



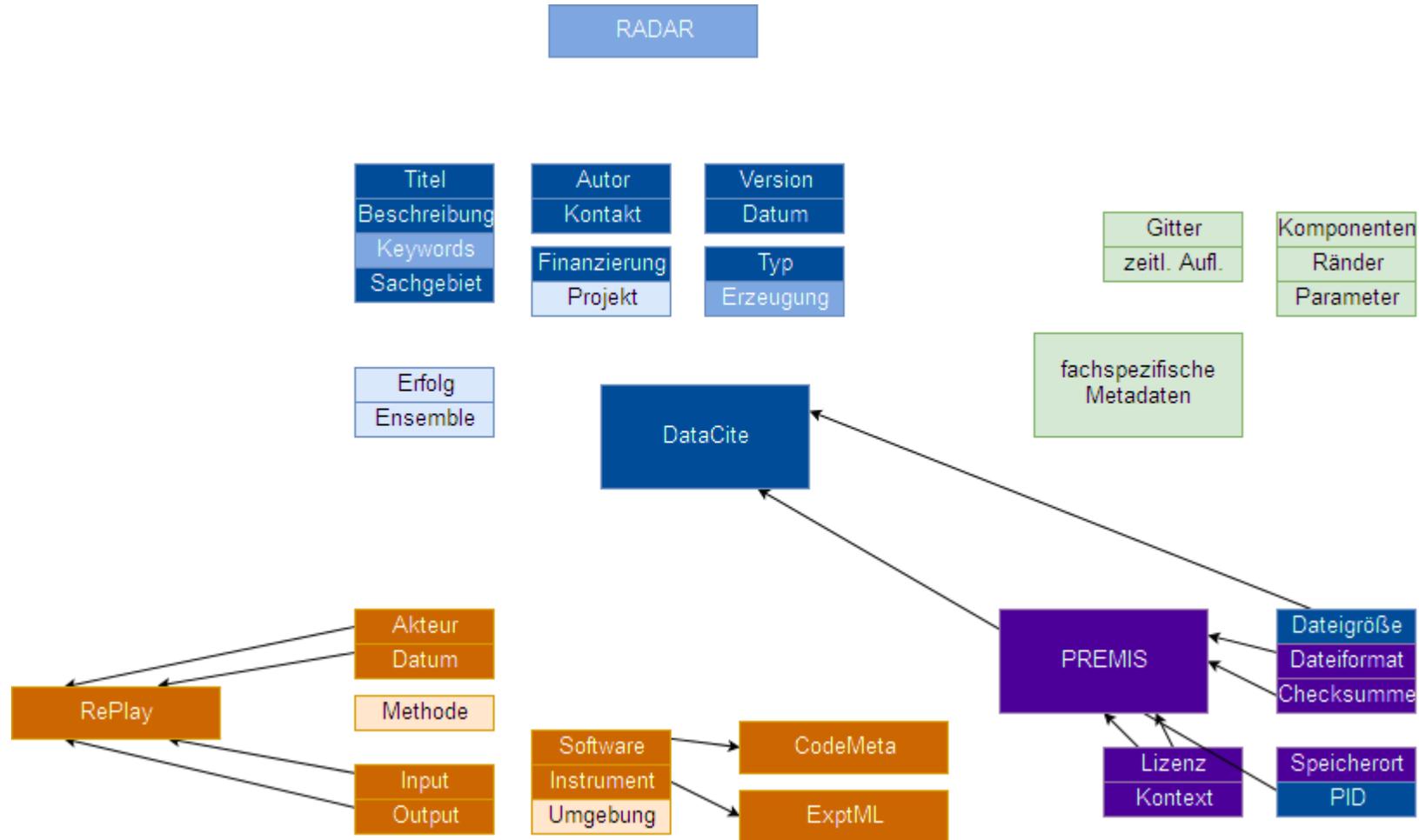


Metadaten- Suchkriterien





Metadaten- Standards



Fragen/Austausch

Erfahrungen mit:

- Metadaten für Forschungsdaten
- Metadaten für die Ingenieurwissenschaften
- Austausch von Metadaten (Formate/Schnittstellen)
- Technische Infrastrukturen



Danke!

Dorothea Iglezakis

dorothea.iglezakis@ub.uni-stuttgart.de

Forschungsdatenmanagement

fdm@ub.uni-stuttgart.de



Bedarfsanalyse – Identifizierte Problemstellungen

Nachnutzung von Daten

- Keine einheitliche Dokumentation der Daten - Daten anderer sind schwer zu finden, zu verstehen und nachzunutzen
- eigene Daten sind teils schwer zuzuordnen oder wiederzuverwenden
- Daten sind oft nach wenigen Jahren nicht mehr lesbar/verwendbar (Veränderungen in Code/System)
- Daten sind nur für eine sehr kleine Zielgruppe verständlich/nachvollziehbar

Handling von Daten

- Sehr große Datenmengen
- Unzureichende Unterstützung beim Ablegen/Suchen
- Datenaufbereitung für Archivierung und Veröffentlichung ist aufwändig

Motivation

- Ziel und Zweck der Datenspeicherung nicht immer klar
- Es ist unklar, welche Teile der Daten archiviert und/oder veröffentlicht werden sollen
- Veröffentlichung/Teilen von Daten/Code macht angreifbar
- Veröffentlichung von Daten/Code ist teilweise politisch nicht erwünscht
- Daten sind ohne Code oft nicht lesbar/verarbeitbar

Rechtliche Fragestellungen

- Manche Daten unterliegen Geheimhaltungsvereinbarungen (bei Industrieprojekten)
- Rechtliche Situation ist nicht immer klar

